

Nebenjob Münsterführer

Das Breisacher Münster ist jahraus jahrein unzähligen Gästen und Durchreisenden einen Besuch wert. Viele von ihnen erkunden es auf eigene Faust, viele von ihnen lassen es sich von Breisachern, die in ihrem Münster Bescheid wissen, erklären. Als ehrenamtliche Führerinnen und Führer fungieren derzeit:

Willi Braun (Dekan), Herbert Ciesiolka, Otto Dilger, Karolina Ehrlacher, Annette Güthlin, Karl Anton Hanagarth, Margarethe Klausmann, Gebhard Klein, Karl Menzer, Marianna Reining, Josef Rösch (Vikar), Fritz Schanno, Meinhard Schmidt, Vinzens Schmidt, Karolina Schneider und Willfried Wagner

Haben Sie gewußt,

daß das Wort „Münster“ vom lateinischen „Monasterium“ kommt und soviel wie Kloster heißt?

daß das Münster nur die Nummer 2 auf dem Berg ist? Das Rathaus ist „Münsterplatz 1“, das Münster „Münsterplatz 2“ und das Pfarrhaus „Münsterplatz 3“.

daß die Turmuhren des Münsters nach altem Brauch von der Stadt Breisach unterhalten werden?

daß das Glockenläuten am Freitag um 11 Uhr „Sterbeläuten“ heißt und an den Kreuzestod Jesu erinnern möchte?

Hieroglyphen im Münster?

Auf dem hintersten, nordwestlichen Pfeiler sind folgende Ziffern eingehauen:



Was bedeuten sie?

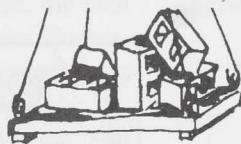
Die Ziffern am Nordwestpfeiler heißen 1473; wahrscheinlich kennzeichnen sie den Beginn des Umbaus.

Spenden

Die Spendensumme für die Münsterrenovierung hat sich bis Dezember 1990 auf DM 41 000,- erhöht. Darin sind DM 6 000,- der Kolpingfamilie (Nikolausmarkt) und mehrere ansehnliche Spendenbeträge von Privatpersonen enthalten. Münsterbauverein und Pfarrei sagen allen Spendern einen herzlichen Dank!

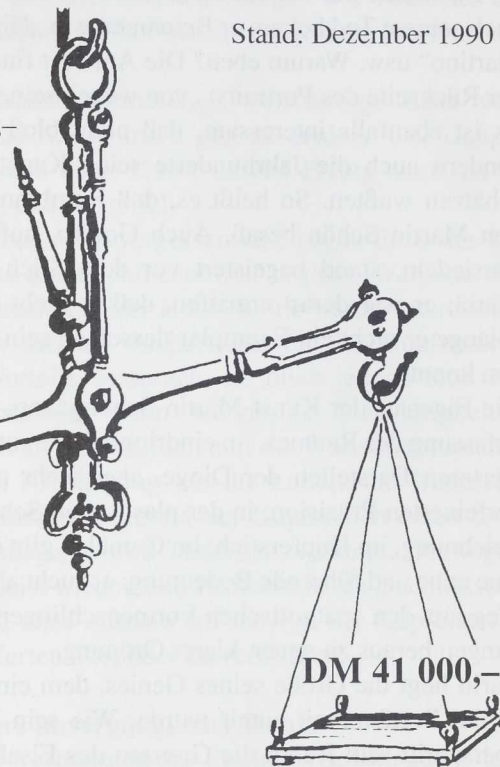
Belastung der Pfarrei

DM 1 000.000,-



Herzlichen Dank den Sponsoren, die es uns mit ihrer Spende im Dezember ermöglichten, die Schrift „unser Münster“ auch einmal – wie z.B. Ausgabe 1/91 – mit mehr Seiten herauszugeben oder mit mehr Bildern auszustatten.

Stand: Dezember 1990



DM 41 000,-

Gedenkmünze

Links ist der Entwurf einer Gedenkmünze zum Schongauerjahr abgebildet. Die Rückseite zeigt eine Münsterdarstellung von 1641 (Jakob Ahardt). Die Münze wurde von der Bezirkssparkasse Breisach in Auftrag gegeben und wird von ihr auch vertrieben. Der Erlös kommt der Münsterrenovierung zugute. Der Münsterbauverein bedankt sich sehr herzlich für diese großzügige Geste.

unser Münster

Herausgeber: Münsterbauverein Breisach e.V.
Münsterplatz 3
7814 Breisach
Telefon 07667 / 203

Redaktion: Hermann Metz
Dr. Erwin Grom
Satz: Dorle Klein

Der Münsterbauverein ist für jede Spende dankbar.

Konten: 6000509 Bez. Sparkasse Breisach
BLZ 680 513 10
259918 Volksbank Breisach
BLZ 680 913 00

Die Informationsschrift „unser Münster“ druckt kostenlos Offset-Druck Zutavern, Breisach am Rhein